

Newsletter

∞ Sommeredition ∞



Editorial

Liebe Mitglieder, liebe Freunde und Freundinnen des Vereins!

Partner suchen und finden – das ist die Devise unserer noch jungen Einrichtung in der Archivlandschaft Thüringens. Das TWA richtet einen Großteil seiner Kraft darauf, in der Öffentlichkeit wahrgenommen und bekannt zu werden. Wir lassen nichts unversucht, um unserer Aufgabe – Archivgut der Wirtschaft zu sichern, zu übernehmen und zu erschließen – gerecht zu werden. Dabei stehen wir nicht allein da: Unser Archiv ist eingebunden in den Verband der Wirtschaftsarchivare (VdW), in dessen Arbeitskreis der regionalen Wirtschaftsarchive und in den Erfahrungsaustausch der Sächsisch-thüringischen Wirtschaftsarchivare. Regelmäßige Treffen und gemeinsame Veranstaltungen vermitteln Wissen und Erfahrungen, wie beispielsweise die Jahrestagung des VdW (dieses Jahr in Nürnberg im DB-Museum) oder die Frühjahrstagung der säch-

sischen und thüringischen Kollegen im Mai 2014 im Chemnitzer Industriemuseum. Natürlich sind wir auch vor Ort in Thüringen vernetzt. Mit dem Thüringischen Hauptstaatsarchiv in Weimar verbindet uns eine Kooperation, deren anschaulichste Frucht die Sonderausstellung „Spinnen, weben, stricken und nähen – die Thüringer Textilindustrie“ ist. Und auch in Erfurt entsteht nun ein Netzwerk: Auf Einladung des Stadtarchivs Erfurt, mit dem wir von Anbeginn unseres Bestehens enge Kontakte pflegen, fanden sich Vertreter aus fast allen Erfurter Archiven zusammen. Künftig wollen alle Archive sich besser kennenlernen und gemeinsame Projekte in Angriff nehmen.

Tamara Hawich

Bild (oben): Geschäftsbrief, 1967 (Foto TWA)

Erfahrungsaustausch

Bericht über Tagung im Industriemuseum Chemnitz

Seite 2

Ausstellung

Die Ausstellung „Spinnen, weben, stricken und nähen“ ist in Weimar zu sehen.

Seite 3

Archivalien

Das TWA stellt neue Archivalien aus seinem Bestand vor.

Seite 4 + 5

Frühjahrstagung 2014 des Regionalen Erfahrungsaustausches

Am 8. Mai 2014 lud die Frühjahrstagung des Sächsisch-thüringischen Erfahrungsaustausches ins Industriemuseum Chemnitz ein. Begrüßt wurden die Teilnehmer von dem stellvertretenden Direktor und Sammlungsleiter des Museums, Herrn Achim Dresler. Er stellte das neue Konzept des Industriemuseums vor, dessen Dauerausstellung ab 2. Juli umgebaut wird. Im fachlichen Teil der Veranstaltung stand die Vorfelddbetreuung der aktenführenden Stellen im Mittelpunkt. Dazu sprachen Frau Jutta Aurich, Sachgebietsleiterin im Stadtarchiv Chemnitz, und Frau Veronique Töpel vom Sächsischen Wirtschaftsarchiv. Frau Töpel

stellte eine besondere Form der Vorfelddarbeit vor: Da es für Unternehmen und Einrichtungen der Wirtschaft Sachsens keine Abgabepflicht an das SWA gibt, werden Vereinbarungen auf freiwilliger Basis getroffen. So werden beispielsweise Aktenbestände vor Ort technisch bearbeitet und in Findlisten verzeichnet oder die Akten werden zeitweise zur Bearbeitung in das Wirtschaftsarchiv übernommen und anschließend zurückgeführt. Die Abrechnung der Leistungen erfolgt entsprechend der Entgeltordnung des SWA. Das SWA ist in dieser Weise in allen drei sächsischen Kammerbezirken aktiv. Durch die Zusammenarbeit wächst mit der Zeit Vertrauen, auf dessen Basis schon wiederholt wertvolle und archivwürdige Un-



terlagen an das Wirtschaftsarchiv entweder als Depositum oder als Übereignung gegeben wurden. Weitere Themen des Erfahrungsaustausches waren das Bearbeitungsprojekt „Gelöschte Rollenakten der Handwerkskammer zu Leipzig“, vorgestellt von Christian Kuner (SWA), und die Erfahrungen bei der Einführung einer neuen Archivordnung und eines überarbeiteten Aktenplans in der Stadtwerke Leipzig GmbH durch Constanze Böttcher und Kathrin Wilsdorf.

Zum Abschluss der Veranstaltung gab es eine Führung durch die Sonderausstellung „SEILschaften - 140 Jahre Förderanlagen aus Leipzig für die Welt - von Adolf Bleichert zum VEB VTA“, die von einer Würdigung des Gründers der Firma durch den Historiker Manfred Hötzel aus Leipzig eingeführt wurde. Die Ausstellung entstand in Zusammenarbeit mit dem Sächsischen Wirtschaftsarchiv.

Quelle: www.swa-leipzig.de/aktuelles.html

Bilder: Industriemuseum Chemnitz und Ausstellung „SEILschaften“ (Fotos TWA)

Ausstellungseröffnung: „Spinnen, weben, stricken und nähen – Die Thüringer Textilindustrie

Die Gemeinschaftsausstellung von IHK Erfurt, TWA Thüringer Wirtschaftsarchiv e. V. und dem Thüringischen Hauptstaatsarchiv Weimar macht momentan Station in Weimar. Am 18. Juni eröffneten Dr. Bernhard Post, Direktor des Thüringischen Hauptstaatsarchivs, und Dr. Cornelia Haase-Lerch, stellvertretende Hauptgeschäftsführerin der IHK Erfurt, die Ausstellung im Archivgebäude in der Marstallstraße 2, gleich gegenüber des Weimarer Schlosses.

Die Präsentation kann während der Öffnungszeiten des Archivs Montag bis Mittwoch von 8-16 Uhr und am Donnerstag von 8-18 Uhr besichtigt werden.



Die Ausstellung wurde bereits in der IHK Erfurt (Oktober 2013 bis Januar 2014, wir berichteten im letzten Newsletter) und in der Landesvertretung des Freistaates Thüringen (März-April 2014) gezeigt. Die Fotos zeigen Eindrücke von der Ausstellung in Berlin und Weimar. Am Rande der Berliner Eröffnungsveranstaltung erhielt Frau Hawich von Gästen kleine Konvolute an Archivgut zu Thüringer Firmen.

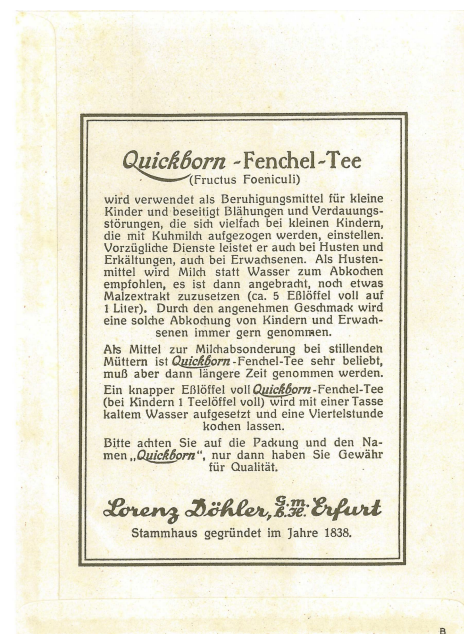
Bilder: Ausstellungseröffnung in Weimar (oben) und Berlin (links) [Fotos TWA, ThHStAW]

Neu im TWA – Archivalien des TWA vorgestellt

Die Nahrungs- und Genussmittelindustrie ist in jeder Stadt zu Hause. Viele industriell arbeitende Unternehmen der Branche entstanden bereits im 19. Jahrhundert. 1838 war beispielsweise das Entstehungsjahr der Firma Lorenz Döhler in Erfurt: Bis 1948 ein in ganz Deutschland bekannter Nahrungsmittelproduzent. Die Produktpalette war vielfältig – von Puddingpulver über Backpulver zu Teemischungen für die Hausfrau bis hin zu Ingredienzien für die Bäcker. 1948 erfolgte allerdings die Enteignung. Die damalige Inhaberfamilie Gemmer kehrte Erfurt den Rücken und wagte einen Neuanfang im westlichen Teil Deutschlands. Der Mut wurde belohnt – die Döhler GmbH arbeitet heute für die Lebensmittel- und Getränkeindustrie. Für die liefert Döhler alles, was diese für ihre Getränke- oder Lebensmittelproduktion brauchen – von der Produktidee bis hin zu allen Ingredienzien. Die Döhler GmbH hat ihren Hauptsitz in Darmstadt, ist aber weltweit in über 130 Ländern aktiv. Sie verfügt über 23 Produktionsstandorte, 48 Vertriebsbüros sowie Applikationsstandorte und beschäftigt mehr als 3.500 Mitarbeiter.



Bilder: T. Hawich TWA e.V. (Stundenplan, Teetüte VS+RS Fenchel, Werbebrief Essenzen)



Fortsetzung auf Seite 5


Fortsetzung Seite 4 – „Neu im TWA“

Döhlers
Essenzen und Backaromen

Döhlers
Frucht- und Gewürzextrakte
DICK- UND DÜNNFLÜSSIG

Döhlers
Nahrungsmittel-Farben
U.GUT DECKENDE LÄCKE IN ALLEN FARB-TÖNEN

in hochfeinen, ergiebigen Qualitäten;
von Konditoren, Feinbäckereien, Lebkuchereien
und Grossküchen seit Jahrzehnten immer bevorzugt.
Verwendbar für alle Erzeugnisse der
Zuckerwaren-Industrie.



in Sonderheit: Rum -
Zitronen -
Vanille -
Bittermandel -
Butter -
Arrak -
Kuchengewürz -
Maraschino -
Rosen -

Extrakte

Wir überreichen Ihnen in der Anlage unsere reichhaltige Essenzen-Preisliste E 52
mit Grosshandelspreisen. Bitte, fordern Sie Muster für Artikel Ihres Interesses an,
damit Sie sich von der hohen Konzentration und Ergiebigkeit unserer Extrakte über-
zeugen und Vergleiche anstellen können.

Für Sonderanfertigungen steht Ihnen unser leistungsfähiges
Laboratorium jederzeit zur Verfügung.

Bei Grossbezug und bei Abschlüssen gewähren wir Ihnen Sonderpreise.

Bitte, nehmen Sie sich einmal 10 Minuten Zeit, und untersuchen Sie die beiliegende
Liste Ihrer aufmerksamen Durchsicht; geben Sie uns dann bald Ihre Wünsche bekannt,
damit wir Ihnen bemustertes Sonderangebot unterbreiten und Ihnen beweisen können,
wie vorteilhaft Sie Ihre Einkäufe bei uns tätigen.

Wir erwarten gern bald Ihren Bescheid!
Mit Deutschen Gross

Lorenz Döhler G.M. Erfurt
B.H.

SPEZIALFABRIK FÜR ÄTHERISCHE ÖLE, FRUCHT- UND GEWÜRZEXTRAKTE

STAMMHAUS GEGRÜNDET IM JAHRE 1830

Anlage: Essenzen-Preisl. E 52.

Kürzlich erhielt das Archiv eine Schenkung der Döhler GmbH, die einige historische Artefakte (Dokumente, Verpackungen, Werbemittel und mehr) beinhaltet. Im Bild sind ein Stundenplan mit Werbung für den Nahrungsmittelproduzenten, Teetütchen sowie ein Reklameblatt für verschiedenste Essenzen zu sehen. Der Stundenplan pries die Lieblingsspeisen der Kinder an: Pudding und Kuchen. Aber nicht nur Süßes kam aus der Erfurter Fabrik, auch Gesundes wie Kräutertees: Fencheltee zum Beispiel. Dazu kam das Geschäft mit Essenzen und Aromen für die Weiterverarbeitung bei Großabnehmern. Heute macht genau das das Hauptgeschäft der Firma Döhler aus.

Übrigens wurden die Döhler-Betriebe in Erfurt in der Schlüterstraße und in der Radowitzstraße nach der Enteignung als Konsum-Nahrungsmittelwerk Rotplombe weitergeführt. Viele der bekannten Erzeugnisse kamen dann unter der Rotplombenmarke in die Läden. Das Archiv verfügt ebenfalls über solche Rezeptheftchen.

Nachrichten

Am 14. April 2014 fand erneut in den Räumen der IHK Erfurt unsere diesjährige Mitgliederversammlung statt. Neben dem Jahresrückblick standen die neuen Vorhaben für das laufende Jahr und der Haushaltsplan im Mittelpunkt der Diskussionen. Ein weiterer Höhepunkt: die Wahl des Vorstandes. Sie war laut Satzung 2014 anzuberaumen. Gewählt wurde zum neuen Vorstand – der alte Vorstand. Herr Grusser übernahm erneut das Amt des Vorstandsvorsitzenden.

Impressum

Geschäftsstelle: Arnstädter Str. 28 | 99096 Erfurt | Postanschrift: TWA Thüringer Wirtschaftsarchiv e. V. | c/o IHK Erfurt Arnstädter Str. 34 | 99096 Erfurt | Tel. 0361-3484190 | Fax. 0361-34859190 | E-Mail: hawich@erfurt.ihk.de

Amtsgericht Erfurt | VR.-Nr.: 2606

Vorstand: Gerald Grusser (Vorsitzender) | Katrin Weiß | Niels Lund Chrestensen | Tamara Hawich

Sparkasse Mittelthüringen | Konto 0163017646 | BLZ 820 510 00